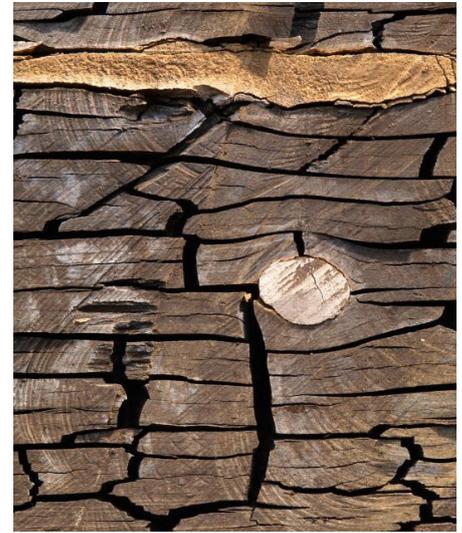


## Ölschiefer-Weg

Leichte Rundwanderung über 15,4 km mit geringer Steigung durch die Wälder südlich des UNESCO-Weltnaturerbes Grube Messel vorbei am Naturfreundehaus und einem Badesee.

Wegbeschreibung: Die Tour startet bei der UNESCO-Weltnaturerbestätte Grube Messel. Entdecken Sie die Faszination des ehemaligen Maarkratersees und erfahren Sie mehr über die spannende Entstehungsgeschichte der Grube. Eine schier unglaubliche Vielzahl und Vielfalt an besonders gut erhaltenen Fossilien aus einer Zeit vor 47 Millionen Jahren ist hier zu bestaunen. Vom Besucherparkplatz gehen Sie ein kleines Stück zurück und biegen nach links in die Kapuzinerhof-Schneise ab. Auf ihr queren Sie die Dieburger Straße und folgen weiter der Schneise, die hier einem grünen Tunnel zwischen den Bäumen gleicht. Auf einem schmalen Pfädchen erklimmen Sie den 228 Meter hohen Mainzer Berg, mit Blick bis in die Rheinebene und nach Mainz. Am Steinbruch vorbei folgen Sie nun der schnurgeraden Moret-Schneise, bis diese die Lange Schneise kreuzt. Rechts abbiegend führt sie westwärts bis zur großen Theodor-Fuchs-Eiche. Wem nun zu heiß ist, der kann kurz vor der Eiche einen kleinen

Abstecher zum nahegelegenen Badesee „Grube Prinz von Hessen“ machen. Der schöne Waldsee sorgt für Erfrischung. Der Hinterhecksweg führt nun von der Eiche rechts in Richtung Einsiedel, einem ehemaligen barocken Lustschlösschen, wo Sie die Dieburger Straße überqueren. Der sanft gewundene Weg folgt weiter einem schmalen Wiesenstreifen am Silzbach entlang, sattgrün und von hohen alten Bäumen eingerahmt. Zur Linken breitet sich der dichte Altwald des Naturschutzgebietes aus, dem einstigen privaten Jagdrevier der Landgrafen und Großherzoge von Hessen-Darmstadt. Von der kleinen Siedlung „Am Wildpark“ ist es nun nicht mehr weit zum Ausgangspunkt. Markierungszeichen: M2



Aufstieg 173 hm

Abstieg 172 hm

↔ 15,4 km

↑ 151-220 m

🕒 03:45 h

Schwierigkeit ●○○○○○

